

**Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung
des Volleyball-Verbandes Rheinland-Pfalz -
Bezirksverband Rheinland e.V.
am 25. Mai 2023 im „Haus des Sports“, Rheinau 11, 56075 Koblenz**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vizepräsident Finanzen/Verwaltung Johannes Gesenhues begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter (s. Anlage) und eröffnet um 19:05 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung des Volleyball Verbandes Rheinland-Pfalz – Bezirksverband Rheinland e.V. (VVR). Wir haben diese außerordentliche MV zeitnah nach der ordentlichen MV Ende März einberufen, weil zu viele Positionen, u.a. wichtige wie Präsident*in und Schiedsrichterwart*in, unbesetzt blieben und diese Aufgaben durch die beiden Vizepräsidenten nicht zu leisten sind, so Gesenhues.

TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung, der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde fristgerecht per Mail versendet und auf der VVR-Homepage veröffentlicht. Anwesend sind Vertreter von 15 Vereinen (von 72 möglichen) mit 67 Stimmen (von 191 möglichen); damit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Dem Präsidium ist es nach Versendung der Einladung aufgefallen, dass bei den Nachwahlen die unbesetzte Position des Schulsportbeauftragten vergessen wurde. Gesenhues bittet um Änderung der Tagesordnung unter TOP 5 Nachwahlen wie folgt: a), b) und c) bleiben unverändert; d) Schulsportbeauftragte/r e) Delegierte für den VVRP-Verbandstag

Die Anwesenden haben keinen Einwand und stimmen einstimmig dieser Änderung zu. Das Protokoll wird wie immer von Geschäftsstellenleiterin Birgit Jacobi geführt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. März 2023

Hierzu gibt es keine Anmerkungen, Einwände oder Wortmeldungen; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Nachwahlen

- a) Für das Amt des Präsidenten gibt es keine Vorschläge und keine Interessierten. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.
- b) Für das Amt des Schiedsrichterwartes gibt es keine Vorschläge und keine Interessierten. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.
- c) Für das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit & Soziales gibt es keine Vorschläge und keine Interessierten. Das Amt bleibt weiterhin unbesetzt.

Gesenhues verweist auf seine Aussage bei der MV Ende März, dass das Präsidium erwägt, das Amt ggf. aus der Satzung zu streichen. Ein Antrag mit Begründung dazu wird in dem Fall rechtzeitig gestellt.

- d) Für das Amt des Schulsportbeauftragten schlägt Gesenhues wie schon auf der MV Ende März, den ehemaligen Schulsportbeauftragten und jetzigen Vizepräsidenten Sport Peter Hilger vor. Der ehemalige Präsident Björn Sauer hat durch seine falsche Aussage - „Doppelämter seien im Präsidium laut Satzung nicht erlaubt“, die Wiederwahl von Hilger abgewiesen.

Hilger stellt sich zur Verfügung, da dieses Amt laut Geschäftsordnung sowieso zu seinen Ressorts als Vizepräsident gehört. Hilger wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt das Amt des Schulsportbeauftragten an.

- e) Delegierte für den VVRP-Verbandstag

Der diesjährige VVRP-Verbandstag wird am Samstag, den 10. Juni 2023 um 10:00 Uhr beim LSB im „Haus des Sports“ in Mainz stattfinden.

Der VVR hat 8 Stimmen plus eine Präsidentenstimme; in dem Fall, die von Gesenhues. Auf der Mitgliederversammlung Ende März wurden folgende Delegierte gewählt:

01. Johannes Gesenhues
02. Peter Hilger
03. Ralf Monschauer
04. Michel Beautier
05. Volker Hochreuther
06. Natalja Hochreuther
07. Horst Schmidt

Das heißt, dass wir noch 2 möglichst „sichere“ Delegierte und einige Ersatzdelegierte benötigen.

Der anwesende Andreas Kreichauf (TV 05 Mülheim) stellt sich zur Wahl.

Andrea Beautier aus Konz (Ehefrau von Lehrwart Michel) hat sich schriftlich per Mail zur Wahl gestellt und Seniorenspielwart Dr. Norbert Koppers, hat sich schriftlich per Mail als Ersatzdelegierter zur Wahl gestellt.

Die Versammlung ist mit einer „en-bloc-Wahl“ einverstanden und wählt die drei Kandidaten einstimmig als VVR-Delegierte bzw. Ersatzdelegierte.

Gesenhues weist daraufhin, dass es auf dem VVRP-Verbandstag u.a. um das Zukunftsprojekt gehen wird. Zur Vorstellung dieses Projektes an unsere Vereine wird der VVR eine gesonderte Versammlung terminieren.

Der Vorschlag von Tobias Erlenbach, diese Versammlung dann online anzubieten, um möglichst viele Vereinsvertreter zu erreichen – viele scheuen doch lange Anfahrtswege und den Zeitaufwand – kommt sehr gut an und soll so umgesetzt werden.

Gesenhues wird mit dem VVRP-Präsidenten Rainer Strohbach einen Termin dazu abstimmen.

TOP 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Verschiedenes

Spielbetrieb

Marcus Trambow (VC Neuwied) hat den Meldetermin 15. Mai für ein neues Männerteam verpasst und leider eine Absage vom Spielwart erhalten, dass dieses Team in der untersten Liga in der kommenden Saison mitspielen darf. Da es sich um männliche Jugendliche handelt, wird der VC Neuwied dieses Team jetzt in der Einsteigerliga starten lassen.

Schiedsrichterwesen

Es entsteht eine lange Diskussion zur Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern.

Vizepräsident Gesenhues berichtet, dass in der vorherigen Präsidiumssitzung auch ein Thema war, um das sich primär gekümmert werden muss. Da der VVR zurzeit nur noch drei Prüfer zur Hand hat, wird geklärt, ob wir die Theorie bzw. das eLearning online anbieten werden und zu den Prüfungsterminen Prüfer aus Rheinhessen engagieren.

Lehrwart Beautier wird klären, ob der Trierer Raum mit dem Saarland kooperieren kann; allein schon wegen der kürzeren Anfahrt.

Gesenhues wird klären, ob für den Erwerb von D-Lizenzen, die wir zu 80% haben, ein langjähriger C-Schiri die Prüfungen abnehmen kann.

B-Schiri Tobias Erlenbach (TV Feldkirchen) lässt sich zurzeit als Prüfer ausbilden; diese Ausbildung dauert jedoch zwei Jahre.

Horst Schmidt (TV Vallendar) schlägt vor, dass der Verband alle A- und B-Schiris anschreibt und um Hilfe bzw. Mitarbeit im Ausschuss bittet.

Beautier hat gerade beim Thüringer Volleyballverband folgendes Schiri-Ausbildungsmodell entdeckt. Dieser splittet die Ausbildung in zwei Teile. D.h. hieße für uns: Teilnahmegebühr am eLearning 20,00 Euro; Anmeldung zur Prüfung 20,00 Euro, so dass wir auf unsere Gebühr in Höhe von 40,00 Euro kommen.

Der TV 05 Mülheim wird Anfang September ein Turnier ausrichten, das der Verband gerne zur praktischen Prüfung nutzen kann.

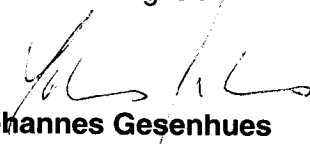
Vizepräsident Gesenhues erwägt die Möglichkeit, dass der Verband auf Schiedsrichterstrafen in den untersten Ligen in der kommenden Saison verzichten wird.


Weitere Wortmeldungen gibt es keine.


Vizepräsident Gesenhues stellt fest, dass es viel aufzuarbeiten gibt.

Er bedankt sich für das Kommen, den konstruktiven Austausch und schließt um 20:05 Uhr die ao Mitgliederversammlung.

Für die Richtigkeit


Johannes Gesenhues
Vizepräsident
Finanzen/Verwaltung


Peter Hilger
Vizepräsident
Sport


Birgit Jacobi
Geschäftsstelle
Protokollführerin

Anlage

Anwesenheitsliste

